

Presse-Information

P113/22
12. Januar 2022

BASF kooperiert mit China BlueChemical und Wuhuan Engineering bei der Entwicklung einer neuen Technologie zur Nutzung von CO₂-reichem Offshore-Erdgas

- **BASF entwickelt und bietet innovative Katalysatorlösungen, welche die direkte Nutzung von CO₂ durch Reformierung sowie Umwandlung von Synthesegas zu Chemikalien ermöglichen**
- **Kern der Partnerschaft bildet das gemeinsame Ziel verringerter CO₂-Emissionen dank höherer Prozess- und Kohlenstoffeffizienz**
- **Schwerpunkt liegt auf der Nutzung von Offshore-Erdgas mit hohem CO₂-Gehalt**

BASF hat mit dem führenden Erdgasproduzenten China BlueChemical Limited Company (China BlueChemical) und dem Chemietechnikunternehmen Wuhuan Engineering Co., Ltd. (Wuhuan Engineering) eine Vereinbarung zur Entwicklung und Nutzung von kohlenstoffarmen Offshore-Erdgasressourcen unterzeichnet.

Im Industriepark Dongfang in der chinesischen Provinz Hainan fördert China BlueChemical große Mengen Offshore-Erdgas aus Gasvorkommen im Südchinesischen Meer.

Anders als das konventionell genutzte kommerzielle Erdgas weist Offshore-Gas einen hohen CO₂-Gehalt auf. Damit das Offshore-Gas in nachgelagerten großindustriellen Prozessen genutzt werden kann, ist eine CO₂-Abtrennung notwendig. Die Abscheidung von CO₂ aus dem Erdgas geht nicht nur mit einem höheren Energieverbrauch einher, sondern führt auch zu Erdgasverlusten sowie einem Anstieg der direkten CO₂-Emissionen. Aus diesem Grund ist die

systematische Erschließung und Nutzung von CO₂-reichem Erdgas mit Einschränkungen verbunden.

Auf Basis ihrer umfassenden Expertise in der Katalysatorentwicklung setzt sich BASF gemeinsam mit den beiden Partnerunternehmen dafür ein, Lösungen für diese Herausforderungen zu entwickeln. Dank technischer Innovationen beim Reformierungskatalysator, spezieller Reaktorsysteme und zugehöriger Verfahrenstechnologie soll die Lösung von BASF die Energie- und Kohlenstoffeffizienz steigern und damit alle verfügbaren Katalysatorstechnologien und die bestehende Verfahrenstechnik übertreffen. Durch die Partnerschaft wird die CO₂-arme Produktion und Nutzung von Offshore-Gasressourcen gefördert, sodass ein sowohl wettbewerbsfähiges als auch umweltfreundliches kommerzielles Verfahren umgesetzt werden kann.

„Durch die Kombination unserer Kapazitäten in der Öl- und Gasproduktion im Südchinesischen Meer und der Katalysatorexpertise von BASF möchten wir eine gute strategische Partnerschaft für die gemeinsame Entwicklung von Lösungen für die nachhaltige Nutzung von Offshore-Erdgas aufbauen“, sagte Wang Weimin, Vorstandsvorsitzender der China BlueChemical Limited Company.

„Mit unserer hervorragenden Prozessforschung und -entwicklung sowie unseren Fähigkeiten in der technischen Praxis wird Wuhuan die Design- und Forschungsaufgaben mit garantierter Qualität erfüllen. Durch unsere gemeinsamen Anstrengungen können wir die Herausforderungen der CO₂-reichen Öl- und Gasförderung und der großtechnischen Nutzung von CO₂-Ressourcen effektiv lösen“, sagte Cheng Lachun, Vorsitzender der China Wuhuan Engineering Co., Ltd.

„Mit unseren Kompetenzen in der Produktentwicklung, beim Scale-Up und der Produktion können die Katalysatoren von BASF erheblich dazu beitragen, die Energie- und Kohlenstoffeffizienz von Offshore-Erdgas zu verbessern. Gemeinsam möchten wir ein wirtschaftlich rentables Verfahren für die Nutzung von Offshore-Erdgas entwickeln, das einen deutlich reduzierten CO₂-Fußabdruck aufweist. Das ist für uns ein wichtiger Schritt, um unser gemeinsames Ziel der Klimaneutralität zu wettbewerbsfähigen Bedingungen zu erreichen“, sagte Dr. Detlef H. Ruff, Senior Vice President Process Catalysts bei BASF.

Über den Unternehmensbereich Catalysts der BASF

Der Unternehmensbereich Catalysts von BASF ist der weltweit führende Anbieter von Umwelt- und Prozesskatalysatoren. Er bietet hervorragende Expertise bei der Entwicklung von Technologien zum Schutz der Luft, zur Produktion von Kraftstoffen und zur effizienten Herstellung einer Vielzahl von Chemikalien, Kunststoffen und anderen Produkten inklusive Batteriematerialien. Mit unserer branchenweit führenden F&E-Plattform, unserem leidenschaftlichen Streben nach Innovationen und unserem umfassenden Wissen über Edel- und Nichtedelmetalle entwickelt der Unternehmensbereich Catalysts von BASF eigene, einzigartige Katalysatoren und Adsorptionsmittel, die unseren Kunden helfen, noch erfolgreicher zu sein. Weitere Informationen über den Unternehmensbereich Catalysts von BASF sind online verfügbar unter www.catalysts.basf.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 110.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2020 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden Euro. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.